

## ALLGEMEINE HINWEISE

Das neue EEG

### Ihr Referententeam



**Olaf Beyme** (am 16.07.14 in Hannover)  
Director Structured Finance Energy  
Norddeutsche Landesbank



**Dr. Jörg Buddenberg**  
Geschäftsführer  
EWE Erneuerbare Energien GmbH



**Jörg-Uwe Fischer** (am 01.09.14 in Berlin)  
Fachbereichsleiter Erneuerbare Energien  
Deutsche Kreditbank AG



**Dr. Matthias Neugebauer** (am 23.07.14 in Stuttgart)  
Abteilungsleiter Project Finance/Structured Finance  
Landesbank Baden-Württemberg



**Andreas Sautter**  
Leiter Stromerzeugung und Energiebeschaffung  
Thüga AG



**Fabian Schmitz-Grethlein**  
Bereichsleiter Energieerzeugung  
Verband kommunaler Unternehmen e.V.



**Stephanie Risch**  
Fachgebietsleiterin Stromnetze  
Verband kommunaler Unternehmen e.V.



**Rainer Stock**  
Bereichsleiter Netzwirtschaft  
Verband kommunaler Unternehmen e.V.



**Walter Usamer** (am 28.08.14 in Köln)  
Bankdirektor  
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen



**Dr. Florian Valentin**  
Rechtsanwalt  
v. Bredow Valentin Partnerschaft v. Rechtsanwälten



**Dr. Jürgen Weigt**  
Fachgebietsleiter Rechtspolitik  
Verband kommunaler Unternehmen e.V.



**Michael Wübbels**  
Stv. Hauptgeschäftsführer  
Verband kommunalen Unternehmen e.V.

### Organisation und Anmeldung

VKU Service GmbH  
Invalidenstraße 91, 10115 Berlin  
Fon +49 30 58580-401  
Fax +49 30 58580-108  
Mail [info@vku-akademie.de](mailto:info@vku-akademie.de)

## ALLGEMEINE HINWEISE

Das neue EEG

### Tagungsbeitrag

595,00 € für VKU-Mitglieder  
545,00 € für jeden weiteren Teilnehmer eines  
Mitgliedsunternehmens  
695,00 € für Nicht-Mitglieder

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

Im Tagungsbeitrag sind Tagungsunterlagen,  
Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten.

### Veranstaltungsorte

16. Juli in Hannover  
Courtyard by Marriott Hannover Maschsee  
Arthur-Menge-Ufer 3, 30169 Hannover  
Telefon: +49 511 36600-621  
E-Mail: [reservation.hannover@baum-hotels.de](mailto:reservation.hannover@baum-hotels.de)

23. Juli 2014 in Stuttgart  
Holiday Inn Stuttgart  
Mittlerer Pfad 25-27, 70499 Stuttgart  
Telefon: +49 711 988 88 888  
E-Mail: [reservation@holidayinn-stuttgart.de](mailto:reservation@holidayinn-stuttgart.de)

28. August 2014 in Köln  
Park Inn by Radisson Köln City West  
Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln  
Telefon: +49 221 5701 924  
E-Mail: [reservierung.koeln@provenhotels.com](mailto:reservierung.koeln@provenhotels.com)

1. September 2014 in Berlin  
VKU Forum Berlin  
Invalidenstraße 91, 10115 Berlin  
Telefon: +49 30 58580 580  
E-Mail: [info@vku-forum.de](mailto:info@vku-forum.de)

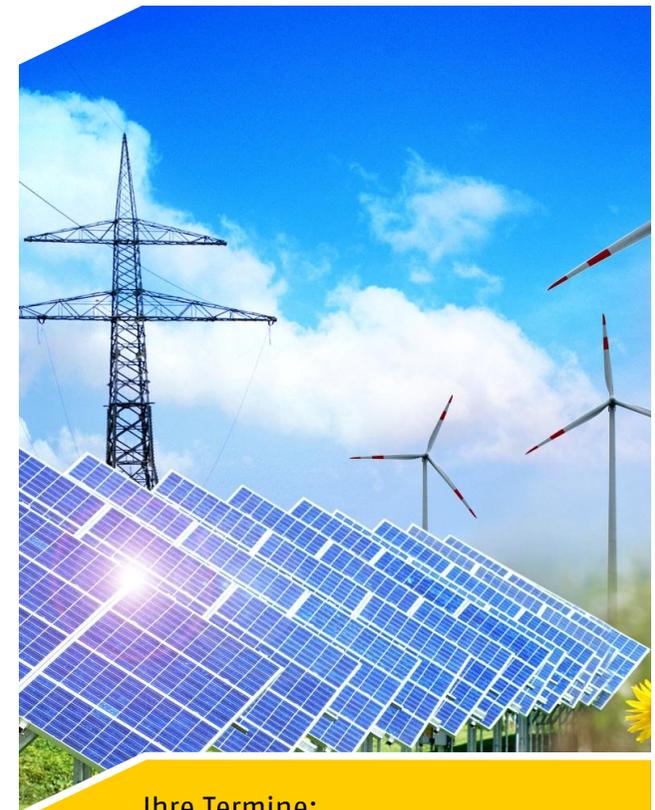
### Stornierungsbedingungen

Bei Absage durch den Veranstalter aus organisatorischen oder sonstigen Gründen wird der Tagungsbeitrag voll erstattet. Stornierungen seitens des Teilnehmers müssen schriftlich per Post, Fax oder E-Mail bei der VKU Service GmbH eingehen. Erfolgt eine Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung, wird der volle Tagungsbeitrag erstattet. Danach wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Nach Zusendung des Anmeldeformulars erhalten Sie per Post eine Bestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Rechnung.

Neues bei Sonne, Wind, Biomasse und KWK:  
Direktvermarktung, Eigenstrom und Co.

## DAS NEUE EEG

Auswirkungen der Reform für Stadtwerke, Anlagen- und Netzbetreiber



### Ihre Termine:

16. Juli 2014 in Hannover

23. Juli 2014 in Stuttgart

28. August 2014 in Köln

1. September 2014 in Berlin

## HERZLICH WILLKOMMEN

Das neue EEG

### Sehr geehrte Damen und Herren,

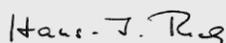
die Reform des EEG wird die Energiebranche vor große Herausforderungen stellen. Mit den neuen Regelungen, die voraussichtlich am 1. August 2014 in Kraft treten werden, wird ein grundlegender Systemwechsel bei der Förderung erneuerbarer Energien eingeleitet: Wer in neue EEG-Anlagen investiert, wird sich künftig selbst um den Verkauf der erzeugten Strommengen kümmern müssen.

Darüber hinaus soll bis spätestens 2017 das System fester Einspeisevergütungen durch ein Modell ersetzt werden, in dem die Förderung für EEG-Anlagen wettbewerblich im Rahmen von Auktionen ermittelt wird. Erste Pilotausschreibungen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen werden schon vorher erprobt. Das System fester Einspeisetarife wird damit zum Auslaufmodell.

Weitere Grundlegende Änderungen wird es auch bei der Förderung der Bioenergie, beim Eigenstromprivileg und den Privilegien für stromintensive Unternehmen geben. Der Umstand, dass zeitgleich zur EEG-Reform in Brüssel wichtige Entscheidungen über die beihilferechtliche Zulässigkeit der Förderung erneuerbaren Energien getroffen werden, gibt der EEG-Reform eine zusätzliche Brisanz.

Mit diesem Infotag werden wir Sie umfassend über alle Neuerungen informieren. Sie lernen die neue Fördersystematik kennen und werden mit allen wichtigen Details der neuen Rechtslage vertraut gemacht. Darüber hinaus stellen wir dar, welche Auswirkungen das neue Recht auf Anlagenbetreiber, Netzbetreiber, Direktvermarkter, Eigenstromproduzenten und Finanzierer hat.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Seminar zu begrüßen.



**Hans-Joachim Reck**  
Hauptgeschäftsführer  
Verband kommunaler  
Unternehmen e.V.



**Dirk Noack**  
Geschäftsführer  
VKU Service GmbH

## PROGRAMM

Das neue EEG

8.45	<b>Check-In</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Begrüßungskaffee, Ausgabe der Unterlagen</li></ul>
9.30	<b>Begrüßung durch den Seminarleiter</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Ausblick auf die Inhalte des Tages</li><li>Aktueller Stand des Gesetzgebungsverfahrens</li></ul> <b>Fabian Schmitz-Grethlein, VKU</b>
9.45	<b>Politische Einordnung des neuen EEG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Ausbauziele für erneuerbare Energien</li><li>Auswirkungen auf das neue integrierte Energiemarktdesign</li><li>Das EEG im Zusammenspiel mit anderen Gesetzen</li></ul> <b>Michael Wübbels, VKU oder Fabian Schmitz-Grethlein</b>
10.15	<b>Das neue EEG im europäischen Kontext</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Beihilferechtliche Entwicklungen rund um das neue EEG</li><li>Besondere Ausgleichsregelung</li><li>Aktuelle Aktivitäten der EU-Kommission</li></ul> <b>Dr. Jürgen Weigt, VKU</b>
10.45	<b>Kaffee- und Teepause</b>
11.00	<b>Direktvermarktung als neuer Regelfall der EE-Förderung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Überblick über die neuen Bestimmungen</li><li>Die Änderungen im Marktprämienmodell</li><li>Die „Ausfallvermarktung“</li><li>Neue Regelungen – neue Rechtsfragen</li></ul> <b>Dr. Florian Valentin, von Bredow Valentin Partnerschaft von Rechtsanwälten</b>
12.00	<b>Herausforderungen der Energiewende für Verteilnetzbetreiber</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Energiewende findet in den Verteilnetzen statt</li><li>Anreizregulierung trifft Energiewende</li><li>Auswirkungen des neuen EEG auf die Verteilnetze</li><li>Volatile Erzeugung sucht flexiblen Verbrauch</li><li>Intelligenz statt Kupfer</li></ul> <b>Rainer Stock, VKU oder Stephanie Risch, VKU</b>
12.45	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>

## PROGRAMM

Das neue EEG

14.00	<b>Perspektiven der Biomasse im neuen EEG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Änderungen der Förderung im Überblick</li><li>Der „atmende Deckel“ für Biomasse</li><li>Auswirkungen auf Bestandsanlagen</li><li>Biogas und Biomethan im EEG 2014</li></ul> <b>Dr. Florian Valentin</b>
14.45	<b>Onshore Wind im neuen EEG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Vergütung von Windenergie</li><li>Das Referenzertragsmodell – Funktionsweise und Bedeutung</li><li>Direktvermarktung von Windenergie</li></ul> <b>Dr. Jörg Buddenberg, EWE Erneuerbare Energien GmbH</b>
15.15	<b>PV-Ausbau im Ausschreibungsmodell</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Pilotmodell für Freiflächen-PV</li><li>Besondere Pflichten der Beteiligten</li><li>Ausschreibung für Freiflächenanlagen</li><li>Ausblick auf die Auktionierungsverordnung</li></ul> <b>Fabian-Schmitz-Grethlein oder Dr. Jürgen Weigt</b>
15.45	<b>Kaffee- und Teepause</b>
16.00	<b>Die Neuregelung des Eigenstromprivilegs</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Hintergründe aus der Perspektive der Stakeholder</li><li>Die geplante Neuregelung zum Eigenverbrauch</li><li>Auswirkungen der Neuerungen auf<ul style="list-style-type: none"><li>die Wirtschaftlichkeit von Bestands- und Neuanlagen</li><li>den Zubau von EE-Anlagen und Speicher</li><li>die Höhe der EEG-Umlage</li><li>die Geschäftsmodelle von Contractoren</li></ul></li></ul> <b>Andreas Sautter, Thüga AG</b>
16.45	<b>Finanzierung erneuerbarer Energien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Wesentliche Änderungen im EEG aus Projektfinanzierungssicht</li><li>Auswirkungen auf Finanzierungsstrukturen und auf künftige Finanzierungsvolumina</li></ul> <b>Olaf Beyme, NordLB oder Dr. Matthias Neugebauer, LBBW oder Walter Ulsamer, Helaba oder Jörg-Uwe Fischer, DKB</b>
17.15	<b>Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung</b>